

Pressezentrale Einheit
b e m
unity press centre

An Özcen Ayanoglu

MOLTKESTR. 45, 4100 DUISBURG 1, TELEFON: 49 203 340395, TELEFAX: 49 203 339229(BRD)
6 STOKE NEWINGTON ROAD, LONDON N16 7XN, TELEPHONE/FAX: 44 1 923 1982 (U K)
BÜRO ADIMLAR, DONAU STR. 104, 1 BERLIN 44, TELEFON: 4930 6876554, FAX: 4930 6876619

DER SECHSTE TAG IM TODESFASTEN VON SARGIN UND KUTLU

- x Die Regierung rührt sich nicht
- x Oppositionelle Parteien fordern eine dringende Lösung
- x Yıldız Sargin: "Ich fordere nur Rechtsstaatlichkeit"
- x TBKP Leitung: Die Türkei ist der Demokratie würdig
- x TBKP Mitglieder starten ein Selbstanzeigeaktion
- x 200 Intellektuelle fordern die Abschaffung der Artikel 141,142 und 163

Ankara- Dr. Nihat Sargin, Vorsitzender der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei (TBKP), und Haydar Kutlu, Generalsekretär der TBKP, befinden sich seit sechs Tagen im Todesfasten. Die Rechtsanwältin der beiden Politiker teilte mit, dass Haydar Kutlu an hohem Blutdruck leidet und der Gesundheitszustand von Nihat Sargin zur Zeit normal ist.

Justizminister Oltan Sungurlu sagte gegenüber den Journalisten, die ihn auf das Todesfasten von Sargin und Kutlu hinwiesen, dass es keine weiteren Vorbereitungen für die gesetzlichen Regelungen der Artikel 141,142 und 163 seitens seines Ministeriums auf der Tagesordnung stehen, da der Gesetzesänderungsentwurf schon bei dem Ministerrat vorliegt.

Nach dem Vorsitzenden der Partei des Rechten Weges (DYP) Süleyman Demirel, hat sich auch der stellvertretende Generalsekretär der Sozialdemokratischen Volkspartei (SHP) Hikmet Çetin für die Freilassung der beiden Politiker ausgesprochen. Ferner forderte Çetin eine Zwischenlösung, damit die beiden Politiker sowie andere politische Häftlinge sofort freigelassen werden können.

Yıldız Sargin, Ehefrau von Dr. Nihat Sargin, sprach am 10.4.1990 bei einer Pressekonferenz in Istanbul und rief die Öffentlichkeit zur Bewachung der Rechtmäßigkeit auf. Frau Sargin betonte, dass Sargin und Kutlu "Geiseln der Demokratie" gemacht worden sind. Wie bekannt, befindet sich Çiçek Yağcı, die am 6.1.1990 in die Türkei zurückkehrte, auch in derselben Haftanstalt wie ihr Ehemann Haydar Kutlu.

In einer Presseerklärung der TBKP-Leitung wird darauf hingewiesen, dass die Türkei nicht zu einem mittelalterlichen Regime verurteilt ist und dass die Aktion von Sargin und Kutlu darauf zielt, eine Türkei, die der Demokratie würdig ist, zu schaffen.

Inzwischen appellierten der stellvertretende Vorsitzende der Partei Mehmet Karaca und der stellvertretende Generalsekretär der Partei Osman Sakalsız. George Bush, Michael Gorbatschow, François Mitterand, Vaclav Havel und Richard von Weizsäcker, als Staatsoberhäupter der Länder im Helsinki-Prozess, sich für die Rettung der beiden Politiker einzusetzen.

./..

Wahrend Nevzat Helvacı, Vorsitzender des Vereins für Menschenrechte, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf das Todesfasten von Sargin und Kutlu lenkte, erklärten die TBKP Mitglieder, dass sie eine Selbstanzeigeaktion starten werden. Hunderte Mitglieder der Partei werden nach Ankara reisen und der Staatsanwaltschaft des Staatssicherheitsgerichtes von Ankara einen Brief abgeben, worin sie sich zur ihren Mitgliedschaft in der Partei bekennen und die Durchführung der nötigen Massnahmen fordern.

Die türkische Tageszeitung "Cumhuriyet" teilte mit, dass 200 Intellektuelle des Landes, darunter Aziz Nesin, Prof. Bahri Savcı und Prof. Çetin Özek, dem Ministerpräsidenten Yıldırım Akbulut eine Petition eingereicht haben, die die sofortige Behandlung der Gesetzaenderungen im Parlament verlangt.

TÜRKİYE SOSYAL TARİH ARAŞTIRMALARI
TÜSTAV